



Vollblutmusikant und Entertainer

"Bloß weil ich ab und zu im Fernsehen bin, trage ich doch meine Nase nicht hoch! Ob Sie's glauben oder nicht, am liebsten trete ich live vor Publikum auf."

Unterhaltsam, humorvoll und informativ sind Jochen Wiegandts Programme, ob bei Galas oder Kleinkunst-Veranstaltungen, bei Firmenfesten oder Seminaren.

Besonders liegen ihm Familienfeiern am Herzen. Die besondere Atmosphäre dort mit jungen und älteren Gästen eignet sich hervorragend für seine Idee von Volksmusik: Jochen Wiegandt sammelt Lieder und Geschichten und gibt sie weiter, das ist ein kreativer lebendiger Prozess - solche "Barden" gibt es in Deutschland nicht mehr viele.

"Ein Musiker mit Herz und Verstand"

Jochen Wiegandt versteht sich als Nachfolger der legendären Hamburger Volkssänger. Ihm ist es mit viel Liebe zur Sprache, Geschichte und zu den Menschen gelungen ihre Lieder für unsere schnelle Zeit zu bewahren. Als Musiker, Liedersammler und Autor präsentiert er Traditionelles auf CDs und Bühnen, in Büchern und TV und Radiosendungen.

Lieder-Sammler und Geschichten-Jäger

"Wiegandt gelingt es, die Entstehungsgeschichten und Zusammenhänge der Volksweisen zu erläutern und nicht nur dem Quittje Begriffe zu erklären, unter denen man sich heutzutage kaum noch etwas vorstellen mag. Was ist etwa eine Maibüx?" taz

"Lehrreich und hoch amüsant" Mopo

"Ein vergnügliches Liederbuch ist das geworden, zum Gebrauch wie zum Schmökern geeignet, keineswegs bieder, aber doch der Tradition verpflichtet und nicht zuletzt durch die Beiträge zur jüdischen Geschichte dem klassischen Verdacht enthoben, mit der Volksliedpflege werde Volkstümelndes gepflegt" Die Welt

Weder alt- noch modisch

1963 kommt er nach Hamburg.

1965 taucht die Musik in seinem Leben auf:

Mit Schulfreunden spielt er in Posaunenchor, Kantorei, Jazzband und Skiffle-Group.

1969 werden sie "Tramps & Hawkers" (Irish Folk)

1975 gründen sie die legendäre Gruppe "Liederjahn".

1980 schreibt er erste eigene Songs mit der Gruppe "Maul-Wurf".

Seit 1983 ist er erfolgreich mit Soloprogrammen unterwegs, die stets Eigenes mit Traditionellem, Deftiges mit Ernstem und Historisches mit Alltäglichem verbinden. Immer ist das Mitsingen erwünscht. Davon zeugen verschiedene CDs, Rundfunk- und Fernsehprogramme wie "Jochen Wiegandts Liedertafel", "Dor bün ik to Hus", "Bi uns to Hus" und seine im Dölling und Galitz Verlag erschienenen Liederbücher und seine neue CD "...giff't keen Tofall" 2004.

Und mehr noch...

Auf diesen Baustellen ist Jochen Wiegandt zur Zeit anzutreffen.

Seit einigen Jahren werden die Herzen und Kehlen derjenigen erwärmt, die Lieder aus dem Volk nicht nur den Clowns der Volksmusik überlassen wollen. Lieder haben und erzählen Geschichte(n) und das viel lehrreicher und unterhaltsamer als sich das ein überfüllt besoffenes Bierzelt und ein einsam trockener Historikerclub vorstellen können. Das alles gepaart mit überzeugender Moderation - da nickt man mit dem Kopf und sagt: "Ja, so geht's"

weitere Infos: <http://jochenwiegandt.de/>